

MUSEUMS = INFO

Mitteilungsblatt des Museumsvereins Neukirchen-Vluyn e.V. an seine Mitglieder

Nr. 7 / Juli/August 1995

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

kulturelle Vielfalt! Nur ein Schlagwort? Nicht für Neukirchen-Vluyn. Auch der Museumsverein ist nur *ein* Mosaiksteinchen in dem kulturellen Gesamtangebot, welches uns in Neukirchen-Vluyn dargeboten wird. Besonders erwähnenswert erscheint mir dabei, wenn wir von kultureller Vielfalt sprechen, das breite ehrenamtliche und freiwillige Engagement vieler unserer Bürger. Ob beispielsweise Museumsverein oder Musikschule, ob Partnerschaftsvereine oder Heimat- und Verkehrsvereine, ob andere Vereine, welche kulturelle Aktivitäten in ihrer Zielsetzung haben, oder auch kirchliche Einrichtungen, jeder trägt seinen Anteil zu dieser kulturellen Vielfalt bei. Welche kulturelle Armut hätten wir zu beklagen ohne die aktive ehrenamtliche Mitwirkung derer, die bereit sind, Arbeit, Kosten und Verantwortung zu übernehmen und ihre Freizeit zu opfern. Selbst städtische Einrichtungen wie Schulen oder die Stadtbücherei werden mit ehrenamtlicher Hilfe durch Fördervereine in ihrer kulturellen Arbeit unterstützt. Und warum finden wir diese breite Bereitschaft zur kulturellen Mitgestaltung?

Kultur spielt eine wesentliche Rolle bei der Vermittlung von Werten. Unser Altbundespräsident Richard von Weizsäcker mahnte deshalb in seiner Abschiedsrede im Berliner Reichstag die *Finanzverantwortlichen* in Bund, Ländern und Kommunen unter Hinweis auf die Kultur: "Ihre Kosten sind kleiner als fast alle anderen Haushaltstitel, ihre Wirkung aber geht tief und tut der ganzen Gesellschaft wohl. Es ist nicht nur schöner, sondern es spart am Ende auch Geld, gutes Zusammenleben und Entspannung unter den Menschen mit Hilfe der Kultur zu fördern, anstatt die Folgekosten von sozialem Unfrieden tragen zu müssen. Kultur ist kein entbehrlicher Zierrat, sondern humane Lebensweise der Bürger."

Hoffentlich erreichen diese Worte nicht nur das Gewissen sondern bewirken auch Einsicht bei den Finanzverantwortlichen *unserer* Stadt, um damit das ehrenamtliche Engagement anzuerkennen und weiter zu unterstützen.

Das wünscht sich auch für Sie

Ihr
Erwin Büsching
(Beiratsvorsitzender)

Museumsverein mehr als 100 Mitglieder

Die Heimat- und Verkehrsvereine in Neukirchen und Vluyn sorgen durch die ehrenamtliche Besetzung der Museumsaufsicht für die Funktion des Museums. Bei der Zusammenkunft dieser Aufsichtspersonen in Neukirchen zur Besetzung neuer Aufsichtstermine haben fünf Teilnehmer spontan und gleichzeitig ihren Beitritt zum Museumsverein erklärt. Da das 100. Mitglied durch einen Blumenstrauß geehrt werden sollte, konnten wir durch diesen erfreulichen Anlaß die Mitglieder 98 bis 102 gleichzeitig aufnehmen. Der Vor-

stand hat es sich zur Pflicht gemacht, alle fünf neuen Mitglieder am 2. August 1995 mit einem kleinen Blumenstrauß in den Räumen des Museums zu begrüßen.

Der Museumsverein ist damit innerhalb rd. eines Jahres von 79 auf nunmehr 105 Mitglieder gewachsen. Der Vorstand hofft, daß diese Entwicklung noch lange nicht zu Ende ist und bald über weitere Mitgliederzugänge berichtet werden kann.

Ausstellung "Kunst rund ums Ei" 1996

Die für den 23. und 24. März 1996 gemeinsam vom Museumsvein und der

Stadtbücherei geplante Verkaufsausstellung "Kunst rund ums Ei" nimmt konkrete Formen an. Zehn Aussteller haben inzwischen ihre Mitwirkung fest zugesagt, mit weiteren wird verhandelt. Da nicht alle neben den Reisekosten auch noch hohe Kosten der Unterbringung übernehmen können, werden in den Reihen der Mitglieder des Museumsvereins und der Heimat- und Verkehrsvereine Neukirchen und Vluyn Privatquartiere gesucht. Wer bereit ist, ein oder zwei Personen gegen ein geringes Entgelt für ein oder zwei Nächte aufzunehmen, wird gebeten, sich mit der Leiterin der Stadtbücherei, Frau Iris Fischer (Tel. 02845/4851), oder dem Vorsitzenden des Museumsbeirats, Herrn Erwin Büsching, (Tel. 02845/4616) in Verbindung zu setzen.

Sponsoren werden gesucht

An den im Neukirchen-Vluyn Museum ausgestellten Exponaten bestehen unterschiedliche Eigentumsverhältnisse. Während der größere Teil im Eigentum des Museumsvereins und des Heimat- und Verkehrsvereins Vluyn steht, sind etliche Gegenstände im Privatbesitz. Auf diesem Wege soll versucht werden, die noch in Privathand befindlichen Gegenstände durch Sponsoren dem Museum auf Dauer zu erhalten. Wir werden deshalb ab dieser Ausgabe jeweils zwei Exponate näher vorstellen. Interessenten können sich beim Leiter des Museums, Herrn Maas, über diese und andere zur Verfügung stehende Stücke informieren.

Wer bereit ist, den Kaufpreis eines Gegenstandes dem Museum zu spenden, erhält darüber von der Stadt eine Spendenbescheinigung und wird in das den Besuchern zugängliche Spendenbuch des Museums eingetragen.

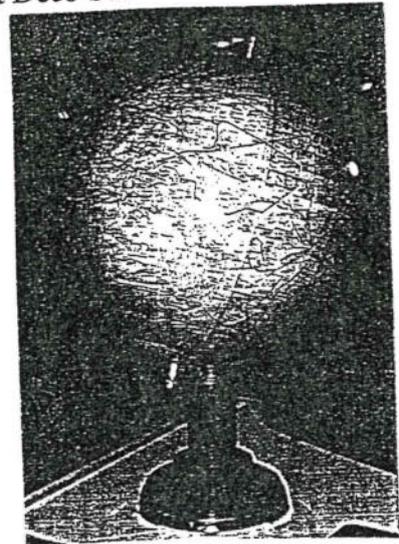
Eine andere Möglichkeit besteht darin, einen Gegenstand selbst zu erwerben und ihn durch Vertrag dem Museum als Dauerleihe zur Verfügung zu stellen. Für diesen Fall ist die Ausstellung einer Spendenbescheinigung nicht möglich.

Hier jetzt die ersten beiden Darstellungen von Objekten, die für Sponsoren zur Verfügung stehen:

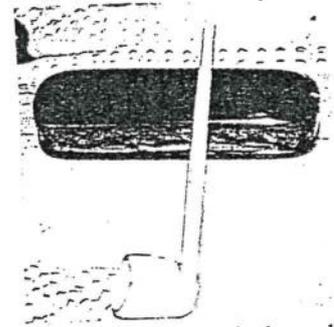
1) Globus aus der Zeit um 1925 mit Holzfuß

im Art Deco Stil

350,- DM



2) Seltene Tabakdose aus Messing und Kupfer, reich geprägt mit dem Motiv des Kaiserpaars und den acht Kurfürsten, 1745. Diese Art der Tabakdosen war auch am Niederrhein verbreitet und schon ein besonderes Bräutigams-Geschenk. 980,- DM



Wegen der schlechten Wiedergabequalität können Interessenten Originalfotos im Museum anfordern (Tel.: 02845/20657).

Neue Vereinsmitglieder

Als neue Mitglieder im Museumsverein können wir begrüßen:

Frau Elisabeth Alstadt, NV
 Frau Elsbeth Berg, NV
 Herrn Bernd Böing, NV
 Frau Ilse Fietze, NV
 Frau Elisabeth Malessa, NV
 Frau Marion Pellingner, NV
 Herrn Georg Röhse, NV
 Frau Elisabeth Steegmann, NV
 Frau Ilse Vogtmann, NV

Herzlich willkommen im Kreis der Freunde unseres Neukirchen-Vluyn Museums.